

Verein zum Schutz des  
Chapfenseegebietes – VSC  
Postfach 18  
8887 Mels

Mels, im September 2020

## VSC – Rundbrief Nr. 31

# Einladung zur Mitgliedschaft 2021–2023

Wir verschicken diese Einladung an alle, welche in den vergangenen Jahren den Mitgliederbeitrag bezahlt haben, mit der Bitte, eure Mitgliedschaft zu erneuern. Auch eine Neu-Mitgliedschaft in unserem Verein ist jederzeit möglich.

Zwecks Information geht diese Einladung ebenfalls an befreundete, im Natur- und Landschaftsschutz engagierte Organisationen, Institutionen und Einzelpersonen.

### Wieso brauchte es den Naturschutz im Chapfenseegebiet?

Als vor und während des 2. Weltkriegs der Chapfensee als Stausee projektiert und gebaut wurde, taten sich Persönlichkeiten aus Mels und Umgebung zusammen, um eine Naturschutz-Verordnung für die Biotope im Chapfengebiet zu erwirken. Sie gründeten im Jahre 1948 eine **Naturschutz-Vereinigung** und beantragten beim Regierungsrat des Kantons St. Gallen, den Chapfensee zum Naturschutzgebiet zu erklären. Diese Zielsetzung wurde im Jahre 1952 erreicht.

In den 1970er Jahren führten Fachleute ausgiebige naturkundliche Erhebungen am Chapfensee und seiner unmittelbaren Umgebung durch. Im Jahre 1982 wurde der Chapfensee als Objekt Nr. 423 ins Inventar der Hoch- und Übergangsmoore der Schweiz aufgenommen. Im Jahre 1988 wurde die Landschaft zwischen dem Weisstental und dem Flumser Kleinberg, von der Seez bis auf eine Höhe von ca. 1100 m.ü.M zur «Landschaft von nationaler Bedeutung» (BLN 1615) unter Schutz gestellt, einschliesslich die Hoch- und Übergangsmoore in diesem Gebiet, sowie die Moorlandschaft und die Flachmoore auf Tamons.

Die Rothenturm-Initiative von 1987 legitimierte den Naturschutz zur Durchführung von Projekten. Zu dieser Zeit war im Chapfenseegebiet eine rege Bautätigkeit neuer Waldstrassen zu beobachten. Dagegen wehrten wir uns, gründeten einen Verein und übernahmen das Mandat der Naturschutz-Vereinigung aus dem Jahre 1948. Von den Mitgliedern dieser Vereinigung hatten wir gelernt, dass Naturrelikte wie Flach- und Hochmoore, sowie spezielle Wälder, eines grossflächigen Schutzes bedürfen. Dies motivierte uns, Schutzbestrebungen auf alle oben erwähnten Gebiete auszuweiten. Als **Verein zum Schutz des Chapfenseegebietes** (VSC) setzten wir uns für die Ausweitung des Naturschutzgebietes am Chapfensee ein (realisiert mit der Schutzverordnung von 2011) und die Erhaltung der Landschaft mit ihren natürlichen Ressourcen von der Talsohle bis auf die Gipfel der Berge, von der Seez bis zum Hüeneri. Wir bekämpften Entwässerungen von Landschaften und wirkten zusammen mit Fachleuten und Institu-

tionen bei der Planung und Realisierung von Schutzverordnungen mit. Dazu gehört auch eine Wildruhe-Zone auf Hochschwendi-Tamons (2001), ein Bewirtschaftungskonzept für die Alp Tamons (2005) und das Sonderwaldreservat am Chapfensee, von Vermol bis Bangs (2020).

### Welches sind die aktuellen Herausforderungen?

Die natürlichen Lebensräume im Gebiet unseres Vereins sind nun weitgehend geschützt. Jetzt gilt es, das Erreichte zu bewahren und wenn nötig zu verteidigen. Dazu gehört in erster Linie eine nachhaltige Umsetzung von Zielsetzungen, welche in den erwähnten Verordnungen zum Schutz von Natur und Landschaft festgehalten sind. Wir wehren uns weiterhin gegen forcierte Bewirtschaftungen der Alpen, der Wälder und der Riete und Landschaften. Heutzutage werden die Naturschutzgebiete vermehrt besucht, erwandert, im Sommer mit Mountain-Bikes und im Winter mit Skiern befahren. Wir setzen uns daher für eine naturgerechte Besucherlenkung in den Schutzgebieten ein, unterstützen Bestrebungen zur Besucherbetreuung und die Bereitstellung einer angemessenen touristischen Infrastruktur. Der Lebensraum Valmajoos-Seez soll als Naherholungsgebiet der Gemeinde Mels erhalten und gefördert werden. Schliesslich unterstützen wir Initiativen – heute vermehrt von jungen Generationen ausgedrückt – zum nachhaltigen Schutz der Umwelt.

### Wie kann man Mitglied werden?

Für unsere Vereinsarbeit ist eine zahlreiche Mitgliedschaft weiterhin wichtig. Wir betrachten dies als Motivation und Anerkennung und danken euch dafür. Zurzeit werden die Statuten unseres Vereins revidiert. Demzufolge gibt es nun zwei verschiedene Möglichkeiten zur Erlangung der Mitgliedschaft im dreijährigen Zyklus:

1. durch deine Kontaktnahme mit dem Vorstand und/oder mittels deiner schriftlichen Anmeldung/Bestätigung an [ignaz.good@srrws.ch](mailto:ignaz.good@srrws.ch) oder an unsere Postadresse, und/oder
2. durch die Überweisung eines freiwilligen Mitglieder- resp. Gönnerbeitrags (bislang betrug der Mitgliederbeitrag Fr. 10.- für Einzel- und Fr. 30.- für Kollektivmitglieder alle drei Jahre) auf PC 70-10180-2 /IBAN CH17 0900 0000 7001 0180 2

**Schon heute möchten wir die Mitglieder zur ordentlichen Hauptversammlung einladen:  
Freitag, 12. März 2021 im Kultur- und Kongresshaus Verrucano in Mels.  
Das Programm und weitere Informationen folgen zu Beginn des nächsten Jahres.**

Der Vorstand:

Monika Frehner      Bernhard Albrecht      Ignaz Good

Auf unserer Webseite [www.chapfensee.org](http://www.chapfensee.org) findest du Informationen wie z.B. die Geschichte des Vereins und ein Gespräch mit Dr. Seitter aus dem Jahre 1989 zum Thema «Ein Schutzgürtel für unsere Naturrelikte».